

Ortsgemeinde Erbes-Büdesheim



Liebe Erbes-Büdesheimerinnen, liebe Erbes-Büdesheimer, liebe Gäste,
beim Ausbau der Erweiterung unseres Gewerbegebietes sind erfreulicherweise hochinteressante geschichtliche Besiedlungen unseres Ortes zum Vorschein gekommen. Die Landesarchäologie Mainz hat in fast einem Jahr Grabungsarbeit herausfinden können, dass sich in diesem Bereich unseres Ortes

1. eine keltische Festungsanlage (ca. 500 vor Chr. bis zur Römerzeit),
2. eine römische Palastvilla mit einer großen Grundfläche,
3. eine frühmittelalterliche Steinkirche mit Begleitbauten aus Stein,
4. und ein napoleonisches Heerlager befanden.

Diese durchgehende Besiedlung bis zur erstmaligen urkundlichen Erwähnung unseres Ortes belegt eindrucksvoll, dass auch unsere frühen Vorfahren die schöne Lage unseres Ortes zu schätzen wussten.

Auch wenn viele Rätsel in dem von den Archäologen geborgenen Material noch versteckt sind, ist die Ausgrabung vor Ort nun nahezu beendet.

Als „*sensationell*“ bezeichnen die Archäologen den Fund des Fundaments der seit über 500 Jahren aufgelassenen mittelalterlichen Steinkirche und mehr als 100 jahrhundertealten Skeletten, teilweise in hervorragendem Zustand.

Daher lädt die Landesarchäologie Mainz gemeinsam mit der Ortsgemeinde jetzt alle Bürgerinnen und Bürger

am Sonntag, den 6. September 2020 von 9 bis 15 Uhr

die Grabungsstelle mit fachkundiger 20 minütiger Führung zu besichtigen.

Zur Einhaltung der geltenden Corona-Regelungen gilt für alle Interessierten:

- Anmeldung **nur per email** unter karten@erbes-buedesheim.de unter Nennung der Namen aller Personen, deren Adressen und Telefonnummern
- Nennen Sie bitte Ihre gewünschte Zeit (9 bis 11 Uhr oder 11 bis 13 Uhr oder 13 bis 15 Uhr)
- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- Anmeldeschluss ist Freitag, der 4.9. um 8 Uhr morgens
- Sie erhalten eine Eintrittskarte mit **verbindlicher Besuchszeit** per email.
- Ohne Anmeldung können Sie die Grabungsstätte leider nicht betreten.

Wir bitten zur sicheren Durchführung dieser Besichtigung um Verständnis für das kompliziert erscheinende Verfahren.

Ihr Dr. Karlheinz Tovar, Ortsbürgermeister